

	<p>Objekt: Sonne im Nebel / Wolkenstudie</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Sammlung: Carl-Blechen-Sammlung der Stadt Cottbus bei der Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz</p> <p>Inventarnummer: SFPM-CBS/128</p>
--	---

Beschreibung

Johan Christian Dahl war ein sehr genauer Wetterbeobachter. Als Sohn eines Seemanns in der Hafenstadt Bergen geboren, lernte er früh, den Himmel zu lesen. Während seiner Italienreise 1820/21 entwickelte er eine spontane, in kleinen Formaten skizzierende Malweise, die er später in einer Serie von Wolkenstudien erprobte (vgl. <https://smb.museum-digital.de/object/144332>). Carl Blechen reiste von Juni bis Oktober 1823 zu Dahl nach Dresden. Ein zweiter Besuch führte ihn 1828 kurz vor seiner Italienreise zu ihm. Besonders Dahls Naturstudien und sein Blick für das Atmosphärische in der Natur wurden Blechen zum Vorbild.

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand auf Pappe
Maße: HxB 12.9 x 19.8

Ereignisse

Gemalt wann
wer Johan Christian Clausen Dahl (1788-1857)
wo

[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Schloss Branitz

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Johan Christian Clausen Dahl (1788-1857)

wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Carl Blechen (1798-1840)

wo

Schlagworte

- Nebel
- Sonne
- Wolke
- Ölmalerei